

## **FACHKURZINFORMATION**

### **Aminoven 15 % - Infusionslösung**

#### **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:**

1000 ml Infusionslösung enthalten: Isoleucin 5,20 g, Leucin 8,90 g, Lysinacetat 15,66 g = Lysin 11,10 g, Methionin 3,80 g, Phenylalanin 5,50 g, Threonin 8,60 g, Tryptophan 1,60 g, Valin 5,50 g, Arginin 20,00 g, Histidin 7,30 g, Alanin 25,00 g, Glycin 18,50 g, Prolin 17,00 g, Serin 9,60 g, Tyrosin 0,40 g, Taurin 2,00 g. Gesamtaminosäuren: 150 g/l, Gesamtstickstoff: 25,7 g/l, Gesamtenergie: 2520 kJ/l (= 600 kcal/l), Titrationsazidität: 44 mmol NaOH/l. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile siehe, Abschnitt 6.1.

#### **Anwendungsgebiete:**

Zufuhr von Aminosäuren als Teil eines parenteralen Ernährungsregimes. Aminoven 15 % - Infusionslösung ist hauptsächlich dann angezeigt, wenn während einer parenteralen Ernährungstherapie das Flüssigkeitsvolumen eingeschränkt werden muss. Aminosäurenlösungen sollen grundsätzlich nur in Kombination mit entsprechenden Mengen energiezuführender Infusionslösungen angewendet werden.

#### **Gegenanzeigen:**

Bei Kindern ist die Gabe von Aminoven 15 % kontraindiziert. Aminoven 15 % ist, wie alle Aminosäurenlösungen, in folgenden Situationen kontraindiziert: Aminosäurenstoffwechselstörungen, metabolische Azidose, Niereninsuffizienz (ohne Hämodialyse oder Hämofiltrations-Behandlung), fortgeschrittene Leberinsuffizienz, Hyperhydratationszustände, Schock, Hypoxie, dekompensierte Herzinsuffizienz.

#### **Pharmakotherapeutische Gruppe:**

Lösungen zur parenteralen Ernährung, Aminosäuren.

#### **ATC-Code:**

B05BA01.

#### **Liste der sonstigen Bestandteile:**

Eisessig, Wasser für Injektionszwecke, Äpfelsäure.

#### **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:**

Rezept- und apothekenpflichtig.

#### **Inhaber der Zulassung:**

Fresenius Kabi Austria GmbH, 8055 Graz, Österreich.

#### **Stand der Information:**

September 2017.

Weitere Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.